

451/10

Stadtverwaltung Schmölln
EINGANG
21. JUNI 2019

Stadtverwaltung Schmölln
Hauptamt
04626 Schmölln, Markt 1

47300.71810

Antrag	
auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Schmölln	
1. Antragsteller:	Diakonat Altenburger Land
Name des Vereins/Verbandes:	DO Diakonie Ostthüringen gem.GmbH
Anschrift/Telefon:	Geraerstr. 46 04600 Altenburg
Bankverbindung: Bank : BIC : IBAN :	Sparkasse Altenburger Land HELADEF1ALT DE65 8305 0200 1111 0045 16
2. Der Antrag bezieht sich auf die Richtlinie zur Förderung der	
a) Sozialen Jugendarbeit:	
b) Vereine/Verbände: in der Stadt Schmölln, Punkt:	3.1. / 3.2. / 3.3. / 3.6. / 3.9.
3. Gesamtzahl der zu Fördernden:	200-300
davon Kinder und Jugendliche :	ca. 80
Erwachsene :	ca. 220
4. Projektbeschreibung (bitte als Anlage beifügen)	
5. Zeitraum, in dem die Zuwendung verwendet werden soll:	
Das Straßenfest findet am 3. Oktober von 14 - 19 Uhr statt.	
Die Vor- und Nachbereitungsphase geht vom 1.7. bis 31.12.2019	

6. Finanzierungsplan:	
Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben): siehe Anlage	1.500,00 €
Die Gesamtkosten werden wie folgt finanziert (Einnahmen):	
a) aus eigenen Mitteln	250,00 €
b) Zuschuss vom Bund	keine
c) Zuschuss vom Land	keine
d) Zuschuss vom Landkreis LAP (beantragt)	1.000,00 €
e) erbetener Zuschuss durch die Stadt	250,- €
f) sonstige Einnahmen	
Einnahmen (gesamt)	1.500,00 €
Ausgaben (gesamt)	1.500,00 €
7. Erklärung:	
Der Antragsteller erklärt, dass	
<ul style="list-style-type: none"> - sein Verein gemeinnützig ist, (Bescheinigung § 52 AO) - die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind, - unter Berücksichtigung des beantragten Zuschusses der Stadt die Gesamtfinanzierung gewährleistet ist, - sich um anderweitige Zuschüsse bemüht hat. 	

Schmölln, den 20.06.2019

 Ort/Datum


 DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH
 Diakonieteam Kirchenkreis Altenburger Land
 Unterbachstraße 46 · 04600 Altenburg
 Tel. 03447 8958020 · Fax 03447 8958021

Anlage:

Konzept und Finanzplan

6.1. Beschreibung der Zielgruppe

Beschreiben Sie wie sich die aktuelle Situation der Zielgruppe im Kontext zum Thema darstellt und welche Veränderungen bei der Zielgruppe erreicht werden soll. Wie erreichen Sie die Zielgruppe?

Die Einwohner der Stadt Schmölnn und des Landkreises sind zum Straßenfest eingeladen. Mit unterschiedlichen Angeboten möchten wir Menschen verschiedener sozialer und Altersgruppen ansprechen. An der Mitgestaltung beteiligen sich Vereine, Kirchen, Verbände, Organisationen usw. Die Gartenstraße von Brückenplatz bis August-Bebel-Straße ist neben einigen Industriegebäuden und Wohnhäusern vor allem geprägt von den Bewohnern des Seniorenheimes, dem Heim für psychisch erkrankte Menschen, dem Wohnheim für Behinderte des DRK und der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge. Es leben also Menschen verschiedenster sozialer und kultureller Gruppen auf engem Raum beieinander. Besonders diese Menschen gehören zur Zielgruppe des Straßenfestes als Teilnehmer und Mitgestaltende.

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen.

7. Inhaltliche Angaben zur Projektkonzeption

7.1 Ziele

Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Definieren Sie Ihre Ziele so, dass sie messbar sind.

Einige Bewohner der Gartenstraße können nur mit Einschränkungen und Hilfe durch andere ihren Wohnraum verlassen und Kontakt zu Nachbarn und Bewohnern der Stadt aufnehmen. Wir wollen beim Fest Barrieren abbauen, Hilfestellungen leisten und Angebote machen, so dass die Bewohner und Nachbarn sich begegnen, kennenlernen und Verständnis füreinander entwickeln können. Indem die Angebote des Festes für die Besucher kostenfrei sind, können auch Menschen mit sehr geringem Einkommen teilnehmen. Möglichst viele Vereine und Akteure der Stadt und des Landkreises werden einbezogen. Ziel ist es, einen Rahmen zu schaffen, in dem sich Menschen sehr unterschiedlicher sozialer Herkunft begegnen können.

30 Jahre nach der Grenzöffnung zwischen beiden deutschen Staaten konnten sich infolgedessen demokratische Strukturen in unserem Land, in unserer Region neu entwickeln. Im Jahr dieses Jubiläums, in der Zeit von bevorstehenden Wahlen im Bundesland möchten wir die Besucher des Festes anregen, sich diese wertvollen Errungenschaften bewusst zu machen, darüber nachzudenken, dafür zu danken.

Bitte beschränken Sie sich auf 600 Zeichen.

7.2 Qualitätssicherung / Zielindikatoren?

Bitte nennen Sie zwei Indikatoren Ihres Projekterfolges. – Woran lässt sich Ihr Projekterfolg messen? Woran ist zu erkennen, dass Sie Ihr/e Projektziel/e erreicht haben

Um dieses Projekt zu entwickeln, haben sich verschiedene Interessengruppen aus der Stadt und dem Landkreis zur Zusammenarbeit gefunden.

Bewohner der Heime nehmen als Besucher und Mitwirkende an dem Fest teil und es entstehen bei Spiel, Feiern, Essen und Tanzen Begegnungen zwischen den Besuchern. (mindestens 150 Besucher)

Bitte beschränken Sie sich auf 600 Zeichen.

Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Projektkonzept. Um welche Inhalte geht es? Unter welchen Rahmenbedingungen wird Ihr Projekt durchgeführt? Wie erreichen Sie Ihre Zielgruppe/n?

Das Projekt wird am Tag der Deutschen Einheit durchgeführt. Die meisten Menschen haben einen arbeitsfreien Tag und somit Zeit für ein Fest. Die deutsche Einheit verstehen wir auch als Einheit von Menschen verschiedener Herkunft, verschiedenen Alters, verschiedener sozialer Gruppen... Wir möchten einen Rahmen schaffen, in dem Barrieren zwischen diesen Gruppen abgebaut und somit Begegnung, Gespräche, Kennenlernen gefördert werden. Es

besteht so die Möglichkeit, das Menschen Verständnis füreinander gewinnen und Vorurteile in Frage gestellt und im besten Fall abgebaut werden. Menschen mit Beeinträchtigungen sollen an einer fröhlichen Veranstaltung teilnehmen und mitfeiern können. Wir bieten deshalb verschiedene Spiele an, die ohne Sprache verstanden und mitgespielt werden können. Bewohner des Seniorenheimes bekommen Unterstützung bei der Bewältigung des Weges zum Fest. Für die verschiedenen Interessen- und Altersgruppen gibt es unterschiedliche Angebote, so dass für jeden etwas dabei ist. Kaffee und Kuchen gibt es auf Spendenbasis, ebenso ist die Teilnahme an allen Angeboten kostenfrei, so dass niemand ausgeschlossen wird, weil er kein oder nur wenig Geld hat.

Das diesjährige Thema „30 Jahre Demokratie“ wird besonders im Begrüßungsteil und mit einem von den Besuchern zu gestalteten Plakat / Banner bedacht. Wir möchten anregen, den Begriff „Demokratie“ genauer zu betrachten. Was gehört dazu? Versammlungsfreiheit, Redefreiheit, Religionsfreiheit, Wahlfreiheit, Pressefreiheit, Reisefreiheit, Menschenrechte, das Entstehen von vielen Beziehungen über Ländergrenzen hinweg...

In die Vorbereitung wird jedes Heim einbezogen und wird einen Beitrag leisten. Auf diese Weise können auch notwendige organisatorische Voraussetzungen geschaffen werden (Strom, Wasser, Raumnutzung für Kuchenfrauen, Nutzung der Grünfläche vor dem DRK-Heim...). Weil die inhaltlichen Angebote der Heime mit den Bewohnern schon lange vorher von den Heimen selbst geplant und vorbereitet werden, erleben die Mitwirkenden nicht nur am Festtag selbst die Angebote, sondern haben auch während der Proben Freude und Herausforderung. Im Vorbereitungskreis wirken außerdem Vertreter der Vereine und ehrenamtliche Helfer mit. Mit ihnen wird ein Aufgabenplan umgesetzt, so dass Auf- und Abbau der Zelte, Sitzplätze, Angebote am selben Tag erfolgt. Die ehrenamtlichen Helfer bzw. die Vereine betreuen ihre einzelnen Angebote während des Festes.

Bekannt gemacht und beworben wird das Fest durch Flyer in jeden Briefkasten im Wohngebiet und durch die Presse.

Bitte beschränken Sie sich auf 3000 Zeichen.

7.4. Projektablauf

Beschreiben Sie geplante Aktivitäten in einer zeitlichen Abfolge und erläutern Sie die gewünschten Ergebnisse.

Dauer des Straßenfestes am 03.10.2019; von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ökumenische Andacht, mit Singkreis Schmölln

Begrüßung Landrat (Schirmherr) angefragt, Bürgermeister, Veranstalter

Gemeinsames Essen als Mittel Kulturen und Traditionen kennen zu lernen:
Kaffeetrinken: deutsche Teilnehmer backen Kuchen

Dank und Ehrung von Ehrenamtlichen

Während der ganzen Zeit verschiedene Spielelemente im Einsatz

Kennenlernen:

Im Informationszelt verschiedene kreative Ideen, auch Bewohner, Vorstellen der Heime mit Begehungsmöglichkeit

Verschiedene Stände/ Vorstellung von Vereinen und Verbänden

Künstlerische Vorführungen: Wohnheim für psych. Kranke, Tanzgruppe der Rheumaliga Schmölln (mit Mitmachtänzen) Theater Altenburg angefragt, internationale Musiker. Künstler der „Farbküche“ (Mitmachangebote) usw

Spielerische Begegnungen:

Interkulturelle Spiele, Tisch-Spiele der Welt vorbereiten (Zettel mit Spielregeln), Basteltisch für Kinder, Hüpfburg, Cross Boule, Wickingerschach usw.,

Blitzwettkampf für Kinder, Traktorfahrten, Bogenschießen uvm.

Schwerpunktthema 2019: Demokratie:

Großes Banner mit Besuchern gestalten

Grenzen überwinden, Gemeinsamkeit schaffen durch:

Tänze: Tanzgruppe Rheumaliga

Farbküche: gemeinsames Gestalten mit Farbe

Gemeinsames Singen von Volksliedern Singkreis

Luftballons steigen lassen mit guten Wünschen auf Karten

Internationales Liedersingen mit allen Beteiligten

Internationale Tänze / jeder kann Musik mitbringen und Tänze vorführen.

Alle Aktivitäten sind so geplant, dass alle Bewohner des Straßenzuges und Gäste des Festes die Möglichkeit haben, voneinander zu erfahren, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen.

Im Wissen voneinander und in der realen Begegnung besteht die Möglichkeit einer dauerhaften Öffnung. Wenn man sich kennt, entstehen kleine Kontakte, Wortwechsel, die auch nach dem Fest andauern und dazu beitragen, dass die Menschen im Straßenzug, in der Stadt und im Landkreis Verständnis für die verschiedensten Situationen haben, miteinander reden, einander achten und helfen.

Bitte beschränken Sie sich auf 2500 Zeichen.

8. Kooperationspartner

Welche Kooperationspartnerinnen sind an dem Projekt beteiligt? Welche Aufgaben übernehmen Ihre Partner innerhalb des Projekts?

LRA, Landrat, Netzwerk Integration, Freundeskreis Asyl, Asylheim, DRK, Stadtverwaltung Schmölln, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, mobile Jugendsozialarbeit Diakonie, Kletterhalle, Landfrauen Schmölln, Caritas, Gewerkschaft, Kirchen, Feuerwehr, Farbküche, Rheuma Liga, Theater Altenburg und viele Ehrenamtliche

Alle Kooperationspartner wirken, sofern sie Objektträger innerhalb des Straßenzuges sind, als Vermittler und Multiplikator innerhalb ihrer Objekte.

Darüber hinaus sind alle Partner von Beginn an dem Projekt beteiligt und tragen an einzelnen Stationen des Festes zum Gelingen bei.

Bitte beschränken Sie sich auf 350 Zeichen.

9. Finanzierungsplan - Ausgaben

Die Beantragung der Kosten ist so detailliert wie möglich vorzunehmen. Bei der Zahlung von Honoraren sind die üblichen Honorarsätze zu beachten. **Bau- und Investivmaßnahmen sind nicht förderfähig.** Versicherungen sind nur dann anteilig förderfähig, wenn sie im direkten Zusammenhang mit dem Projekt stehen.

Honorare

Summe der Honorarausgaben:

Sachausgaben

Genehmigungen, Absperrung,	50,00
Dixi Toiletten 2 x	200,00
Webemittel	50,00
Zeltleihe, Leihe Musikanlage	150,00
Dank an Ehrenamtliche Helfer	300,00
Hüpfburgleihe, Ballongas, Spiele, Farbdosen und Farbe, Bastelmaterial, Preise, Luftballons,	500,00
Verwaltung, Briefmarken, Papier, Fahrtkosten u.Ä.	50,00
Summe der Sachausgaben:	1300,00
Lebensmittel (nicht förderfähig):	200,00
Gesamtausgaben	1500,00

10. Finanzierungsplan – Einnahmen

Bitte beachten Sie, dass Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen identisch sein müssen. Eigenmittel des Antragstellers sind keine Fördermittel, sondern Mittel aus dem Vermögen des Vereins, die er für dieses Projekt einsetzen will.

Eigenmittel des Antragstellers	200,000
Einnahmen aus dem Projekt	0
Sonstige (Spenden, Stiftungen, bitte benennen) Spendenbüchse	50,00
Summe:	250,00
Öffentliche Zuwendung Dritter (Bitte benennen)	
Zuschuss Stadt Schmölln	250,00
Summe:	300,00
Beantragte Zuwendung:	1000,00
<u>Gesamteinnahmen:</u>	1500,00